



INFOBLATT DEUTSCHE BETRIEBSMEISTERSCHAFT 2014

Zielsetzung:

Die Deutsche Betriebsmeisterschaft wird durchgeführt, um den Bekanntheitsgrad des Curlingsports in Deutschland zu erhöhen und zugleich **die Mitgliedsvereine bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern zu unterstützen und diese langfristig an die Vereine zu binden.**

Qualifikationsrunde zum Bundesfinale:

Die Ausgestaltung und Durchführung der Qualifikation zum Bundesfinale obliegt dem durchführenden Verein. Gibt es nur ein Betriebsteam soll ausreichend Trainingszeit zur Verfügung gestellt werden.

Einstiegskurs für Anfänger:

Eine theoretische und praktische Einweisung der Teilnehmer in die Grundlagen des Curlingsports sollte unbedingt durchgeführt werden.

Teamzusammensetzung:

Alle Teammitglieder (incl. Ersatzspieler-Alternate) müssen demselben Betrieb angehören. Die Betriebszugehörigkeit muss nachgewiesen werden. Aktive Curlingspieler können teilnehmen, sofern Sie nicht während der letzten Curling Saison 2012/13 an der Qualifikation und/oder Endrunde zur Deutschen Meisterschaft der Damen, Herren, Mixed und Junioren/innen teilgenommen haben. **Aktive Curlingspieler** besetzen die Positionen 1 aufwärts, danach folgen die Nichtvereinsmitglieder. Skip kann jedes Teammitglied sein, muss sich aber an die e.g. Reihenfolge halten.

Bundesfinale:

Am Bundesfinale mit 10 Teams nimmt das beste Team jedes Vereins teil. Die Meldung des Teams erfolgt durch den Verein mit dem beigefügten Meldebogen „**Team**“ und mit der Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes. Falls weniger als 10 Vereine teilnehmen, können nach Rücksprache auch mehr Teams pro Verein teilnehmen, höchstens jedoch 3 Teams. Alle Teilnehmer am Bundesfinale erhalten eine Urkunde.

Die Teams auf Rang 1 – 3 erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Kosten (bitte unbedingt beachten!):

Für jedes am Team am Bundesfinale teilnehmende Team wird ein Startgeld in Höhe von 120,-€ erhoben. Diese Startgebühr erhält der das Bundesfinale ausrichtende Verein als Aufwandsentschädigung und ist vor Ort zu entrichten. Bei Nichtteilnahme nach Meldeschluss hat der meldende Verein die Startgebühr zu übernehmen (keine Ausnahme). Die Gebühren für die Qualifikation werden von den Vereinen eigenständig festgelegt. Sie können vom DCV nicht festgelegt werden, da jeder Verein eine eigene Kostenkalkulation vornimmt.

Stand 02.01.2014 MH